

# Wie lassen sich Museen attraktiv gestalten?

Frühjahrsakademie 2019 mit Referenten, Workshops und Führungen

**WÜRZBURG** Liegen Museen abseits der üblichen Pfade, fällt es schwer, Besucher zu erreichen – vor allem wenn sie nur für einen kurzen Aufenthalt in der Stadt sind. Doch wie kann man die Hürden für einen Museumsbesuch – Eintrittspreise, schlechte Anbindung, Konkurrenz durch andere Attraktionen – überwinden? Wie lassen sich Museen für Nicht-Besucher attraktiv gestalten?

Die Frühjahrsakademie 2019 versucht mit Referenten aus unterschiedlichen Fachbereichen Antworten auf diese Fragen zu finden, heißt es in einer Pressemitteilung.

Workshops zu den Themen Inklusion, Preisgestaltung und Museumspersonal beziehen die über 90 Fachleute mit ein, während ein Empfang durch die Stadt Würzburg das Programm abrundet.

Führungen stellen die inhaltliche Neukonzeption des Museums für Franken auf der Festung Marienberg vor, das nach einer Generalsanierung räumlich und inhaltlich neue Zugänge für die zukünftigen Besucher schaffen will.

Die Veranstaltung der Bayerischen Museumsakademie, des Museums für Franken und der Professur für Museologie der Julius-Maximilians-

Universität Würzburg beginnt am Donnerstag, 9. Mai, um 10.30 Uhr im Museum für Franken, Würzburg, Marienberg, und endet am Freitag, 10. Mai, um 16 Uhr. (z15)

**Weitere Informationen** gibt es bei Prof. Guido Fackler (Museologie) [guido.fackler@uni-wuerzburg.de](mailto:guido.fackler@uni-wuerzburg.de) oder Sarah Merabet (Museum für Franken) [sarahmerabet@museum-franken.de](mailto:sarahmerabet@museum-franken.de)